

XXIII. GP.-NR
4042 IAB

06. Juni 2008

zu 4089 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag^a. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GZ: BMGFJ-11001/0064-I/A/3/2008

Wien, am 5. Juni 2008

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 4089/J der Abgeordneten Petra Bayr und GenossInnen nach
den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1 bis 3:

Die Global Fund Initiative „Debt2Health“ („Schulden gegen Gesundheit“) ist mir in ihren Grundzügen bekannt. Österreich nimmt an dieser Initiative nicht teil und beabsichtigt derzeit auch keine Teilnahme. Ich verfolge jedoch die Entwicklung dieser Initiative und welche Erkenntnisse sich darauf für mein Ressort ableiten lassen, sehr genau.

Frage 4:

Österreich kommt seinen internationalen Verpflichtungen durch die Finanzierung gesundheitsbezogener Programme und Projekte im Wege der einschlägig befassten Organisationen des UN-Systems (WHO, UNAIDS, UNICEF, UNDP und UNFPA) nach.

Insgesamt konnten die von meinem Ressort zusätzlich zum Pflichtbeitrag geleisteten freiwilligen Beiträge an die WHO 2007 wesentlich auf über € 500.000,-- erhöht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Andrea Kdolsky
Bundesministerin